



Jahresbericht 2002 / 2003

(Vereinsjahr 2002)

1 Rückblick

Das Vereinsjahr 2002 war geprägt durch zwei Hauptereignisse:

- GIS/SIT 2002 vom 19. bis 21. März 2002 an der ETH Zürich
- SOGI Gründungsversammlung vom 13. Juni 2002 in Freiburg als Folge der Fusion mit GISWISS

1.1 GIS/SIT 2002 vom 19. bis 21. März 2002 an der ETH Zürich

Der alle zwei Jahre stattfindende wichtigste GIS-Anlass in der Schweiz wurde vom 19. bis 21. März 2002 an der ETH Zürich unter dem Motto „GIS macht mobil“ durchgeführt. Mit rund 500 Teilnehmern, 40 Firmenausstellern (davon 20 auf 4 Gemeinschaftsständen) und 180 Teilnehmern an den Workshops wurden die Erwartungen der Organisatoren übertroffen. Besonders erfreulich war die grosse Zahl Teilnehmer am ersten Tag an den vier verschiedenen Workshops zu den Themen:

- Geodaten ins Internet mit Interlis
- Mobile ortsbezogene Geo-Informationsdienste
- XML in der Geomatik
- Geographische Metadaten.

Ruedi Schneeberger und sein Organisationskomitee gestalteten für die beiden Vortragstage ein sehr interessantes Programm mit gemeinsamen Startvorträgen am Morgen und anschliessend drei parallelen Vortragsreihen gruppiert nach den verschiedenen Anwendungsgebieten und klar abgegrenzten Ausstellerpräsentationen. Bei total 47 Vorträgen war die Auswahl nicht einfach. Interessant war auch der runde Tisch zum Thema Datenschutz bei Geoinformationen unter Beteiligung des Eidgenössischen Datenschutzbeauftragten. Die Veranstaltung wurde allgemein als Erfolg betrachtet. Die Rechnung der GIS/SIT 2002 schloss mit Ausgaben von Fr. 280'067.10 und Einnahmen von Fr. 357'427.75 mit einem Gewinn von Fr. 77'585.65 ab. Die wichtigsten Einnahmeposten sind Teilnehmergebühren von Fr. 185'320.- und Ausstellungsgebühren von Fr. 147'616.-. Der Gewinn ist auch notwendig um zusammen mit den Erträgen aus den Mitgliederbeiträgen die jährlichen Betriebskosten der SOGI zu decken.

1.2 SOGI Gründungsversammlung vom 13. Juni 2002 in Freiburg

Am ersten Tag der Geomatiktage fanden sich 32 stimmberechtigte Mitglieder der neuen SOGI, vertreten durch 41 Personen, im Hotel Golden Tulip zur Gründungsversammlung der neuen SOGI ein. Vertreten waren 12 Vereine/Verbände, 11 Firmen und Sponsoren sowie 10 Einzelmitglieder. Der bisherige SOGI-Präsident Prof. Dr. Alessandro Carosio führte durch die lange Liste der 14 Traktanden. Nach der ungewohnten Registrierung nach Mitgliederkategorien und dem Verteilen der farbigen Stimmkarten wurde das nicht ganz einfache Wahl- und Abstimmungsverfahren erläutert. Zuerst war über die verschiedenen Fachgruppen zu befinden, da deren Leiter im Vorstand Einsitz nehmen und anschliessend zu wählen waren. Folgende Fachgruppenleiter wurden an der Versammlung und somit auch als Vorstandsmitglieder einstimmig gewählt:

- Fachgruppe Veranstaltungen: Ruedi Schneeberger, ITV AG, Regensdorf
- Fachgruppe Koordination International: Thomas Hösli, Vermessungsamt Kanton Luzern
- Fachgruppe Koordination Geoinformation: Robert Baumann, IBB Strom AG, Brugg
- Fachgruppe GIS-Technologie: Urs Flückiger, ESRI Geoinformatik AG, Zürich
- Fachgruppe Normen und Standards: Hans Rudolf Gnägi, IGP, ETH, Zürich
- Fachgruppe Ausbildung: François Golay, SIRS, EPFL Lausanne

Als Vertreter der Mitglieder der Kategorie A (Organisationen) wurde René Sonney, SVVK, Freiburg, als Vertreter der Mitglieder der Kategorie B/C (Firmen, Verwaltungen, Sponsoren) Frank von Arx, C-Plan AG, Gümli-Gen, in den Vorstand gewählt. Der ehemalige GISWISS-Präsident Sigi Heggli hat sich bereit erklärt für maximal eine zweijährige Amtsdauer das Präsidium zu übernehmen und wurde gewählt. Als Revisoren wurden G. Lengacher, BKW-FMB Energie AG und Prof. R. Weibel, Uni Zürich gewählt. Alain Buogo nimmt als Vertreter von KOGIS an allen Vorstandssitzungen teil. Der bisherige SOGI-Ehrengast und Gründungspräsident Walter Bregenzer wurde zum Ehrenmitglied ernannt.

Der Schweizerische Leitungskatasterverband SLKV hat sich aufgelöst und das restliche Vereinsvermögen von Fr. 17'451.95 der neuen SOGI überwiesen. Zusammen mit den Fr. 74'787.20 von der GISWISS und den Fr. 108'072.10 der bisherigen SOGI ergibt sich für den neuen Verein ein Startkapital von Fr. 200'311.25.

1.3 Fachsekretär

An der Gründungsversammlung wurde mit dem Budget ein Betrag von Fr. 20'000.- für die Beschäftigung eines Fachsekretärs im Teilzeitamt bewilligt. Der Vorstand wurde beauftragt eine entsprechende Lösung zu finden. Auf den 1. November 2002 konnte mit Thomas Glatthard eine Vereinbarung für dieses Amt bis Ende 2003 getroffen werden. Als erste Tätigkeit wurde bereits nach wenigen Tagen die SOGI-Homepage aktualisiert. Mit dieser Lösung ergeben sich auch automatisch gute Abstimmungen mit SVVK und SIA.

1.4 Fachgruppen

An der Gründungsversammlung wurden auch die permanenten Fachgruppen festgelegt. Diese haben nach den Sommerferien ihre Tätigkeit aufgenommen. Über die Tätigkeit geben die folgenden Kurzberichte Auskunft:

1.4.1 Fachgruppe Veranstaltungen FG 1

Die Fachgruppe Veranstaltungen ist aus dem früheren OK der GIS/SIT hervorgegangen. Es sind einige neue Kolleginnen und Kollegen mit dabei, andere sind aus dem OK zurückgetreten. Wir suchen immer noch einen Vertreter oder eine Vertreterin aus der Romandie. Interessierte melden sich bitte beim Fachgruppenleiter oder dem Präsidenten.

Die Fachgruppe hat seit ihrer Gründung mehrmals getagt. Zuerst ging es darum, die Gruppe zu konstituieren, Ziele und ein Arbeitsprogramm festzulegen. An einer ersten gemeinsamen Sitzung mit dem alten OK wurden auch Erfahrungen aus der GIS/SIT 2002 ausgetauscht. Bereits im November 2002 konnte eine erste Veranstaltung durchgeführt werden. In Zürich stellten das GIS-Zentrum des Kantons und GIS Stadt Zürich erfolgreiche Projekte vor.

1.4.2 Fachgruppe Koordination International FG 2

Die Fachgruppe wurde gebildet im Hinblick auf die Vertretung der SOGI auf europäischer Ebene und die Koordination der Mitarbeit der Schweiz bei verschiedenen Initiativen (Inspire, Ginie etc.). Die Haupttätigkeit bestand 2002 in der Mitarbeit im Executive Committee (ExCom) der EUROGI (der europäischen Dachorganisation für Geoinformation) und der Teilnahme an Workshops zu den verschiedenen Initiativen.

Die Fachgruppe setzt sich zusammen aus je einem Vertreter des Bundes, der Kantone, der Privatfirmen und der Forschung.

1.4.3 Fachgruppe Koordination Geoinformation FG 3

Diese Fachgruppe (FG) setzt sich aus Vertretern von Verbänden, Bund, Kantonen, Gemeinden sowie von Privatfirmen zusammen. Sie ist eine Plattform für einen Erfahrungsaustausch zwischen Datenproduzenten und Datenanwendern. Zusätzlich soll sie aber auch ein wichtiger Partner im Bereich des gesamten schweizerischen Geoinformationsmarktes werden und einen aktiven Beitrag leisten, um wichtige Entscheide auf politisch/strategischer Ebene im Zusammenhang mit dem offenen Zugang zu Geodaten und Geoinformationsdiensten mit zu gestalten, mit zu tragen und mit zu fördern (Lobbying).

1.4.4 Fachgruppe GIS-Technologie FG 4

Die Fachgruppe GIS-Technologie hat folgende Aufgaben: Befasst sich vorausschauend mit der technischen Entwicklung der GIS-Technologie und deren relevanten IT-Bereichen. Behandelt aktuelle und zukünftige Fragestellungen der GIS-Benutzer. Die Resultate der Fachgruppe sind für die SOGI-Mitglieder in geeigneter Form zugänglich.

Im letzten Jahr hat sich die Gruppe formiert und besteht aus den Mitgliedern U. Flückiger (Fachgruppenleiter, ESRI), D. Angst (ITV), W. Bühler (SCB Digital AG), D. Burghardt (GIUZ), R. Eugster (F+P Geoinfo), T. Fankhauser (C-Plan), A. Keller (SIK-GIS, Kt. AG), St. Keller (HSR), E. Sägesser (Intergraph). Sie nimmt gerne Anregungen und Fragestellungen entgegen. Ein erster Bericht mit dem Titel „Worin liegt der praktische Nutzen von Interoperabilität und Normung für GIS-Anwender in der Schweiz?“ liegt vor.

1.4.5 Fachgruppe Normen und Standards FG 5

- Zielsetzung: Normen sind unverzichtbar, denn sie sind die Voraussetzung für eine effiziente Nutzung der teuren Geodaten über politische, organisatorische und System-Grenzen hinweg. Entsprechende zweckmässige Aktivitäten schweizweit zu koordinieren, zu unterstützen und nötigenfalls zu starten ist die Zielsetzung dieser FG 5.
- Die Fachgruppe traf sich mit der nun aufgelösten KGEO/SVVK zu 2 FG-Sitzungen.
- Es wurde eine Abgrenzung vorgenommen von 6 Bereichen mit Handlungs- und Koordinationsbedarf im Zusammenhang mit Entwicklung und Realisierung von Normen, nämlich: Implementierung technischer Werkzeuge, Ausbildung, Modellierung, Hotline, Definition von Normen national und international, Öffentlichkeitsarbeit.
- Ferner wurden erste Schritte unternommen zur Schaffung einer nationalen Plattform für Geo-Normen (NGN), welche die Koordination und langfristige Finanzierung der Arbeiten in den 6 erwähnten Bereichen sicherstellen soll. Zusammen mit KOGIS, IGS, ZRK und InsDOM wurde ein Grundlagenpapier in Auftrag gegeben. Dabei standen im Zentrum intensiver Diskussionen die rechtliche Struktur und das Finanzierungskonzept der NGN. NGN soll als Teil von e-geo aufgebaut werden.

1.4.6 Fachgruppe Ausbildungspolitik und Weiterbildung FG 6

Diese Fachgruppe unter der Leitung von Prof. François Golay hat sich wegen Arbeitsüberlastung im Berichtsjahr noch nicht gebildet, was aufgrund des Wandels der Studienpläne an den Hochschulen verständlich ist. Trotzdem wäre in diesen sich rasch ändernden Zeiten ein Dialog zwischen der Praxis und den Hochschulen, was mit einer solchen Fachgruppe erreicht werden könnte, sehr erwünscht.

1.4.7 Temporäre Fachgruppe Recht und Kosten von Raumdaten

Im Dezember 2001 hat sich die SOGI mit einer Eingabe an der Vernehmlassung zur Modifikation des Datenschutzgesetzes beteiligt. Am 2. September 2002 wurden wir zu einer Besprechung der Eingabe ins Bundesamt für Justiz eingeladen. Nebst Frau Cossali Sauvain und Herr Brunner vom Bundesamt waren der Eidgenössische Datenschutzbeauftragte Herr Thür und sein Sekretär Herr Walter, sowie Herr Buogo von KOGIS eingeladen. Von Seiten SOGI waren vertreten Prof. A. Carosio, R. Baumann, A. Eger und S. Heggli.

Im angeregten Gespräch wurden neue Sichten auf die Problematik Datenschutzgesetz und Raumdaten aufgezeigt. Das Gesetz wird eingehalten, solange zweckmässig mit Daten umgegangen wird und keine Persönlichkeitsverletzungen begangen werden bzw. dafür Rechtfertigungsgründe gegeben sind. Verantwortlich für eine allfällige Persönlichkeitsverletzung ist nicht derjenige, der die geographischen Daten bearbeitet oder zur Verfügung stellt, sondern diejenige Person, die eine nicht dem ursprünglichen Zweck entsprechende Verbindung der Daten mit anderen, personenbezogenen Informationen herstellt.

Die Arbeitsgruppe will die Erkenntnisse aus diesem Gespräch im ersten Quartal 2003 dokumentieren und den Mitgliedern für die Argumentation in den einzelnen Kantonen zur Verfügung stellen.

1.5 Information an die Mitglieder

Fünf Informationsblätter wurden an die Mitglieder versandt. Diese können auch noch nachträglich von der Homepage www.sogi.ch heruntergeladen werden. Nebst der Berichterstattung über die SOGI-Veranstaltungen und KOGIS wurde versucht auch über die Entwicklungen auf internationaler Ebene zu berichten, insbesondere über EUROGI, über die europäischen Projekte GINIE und INSPIRE, über das Open GIS Consortium (OGC) und die laufenden Normierungs- und Standardisierungsbestrebungen. Mit dem Informationsblatt 5-2002 hat der Fachsekretär die redaktionelle Verantwortung vom Präsidenten übernommen.

1.6 Herbstveranstaltung vom 28. November 2002 in Zürich

Martin Schlatter, Leiter des GIS-Zentrums des Kantons Zürich, berichtet den rund 50 Teilnehmern mit seinen Mitarbeitern über praktische Erfahrungen aus den ersten zehn Jahren des Geo-Informationssystemes des

Kantons Zürich. Christian Gees, Leiter GIS Stadt Zürich, sowie weitere GIS-Anwender der städtischen Verwaltung, stellten aktuelle GIS-Projekte der Stadt Zürich vor.

1.7 Vorstandssitzungen

Nach der Gründungsversammlung vom 13. Juni 2002 in Freiburg fanden am 17. Juli, 16. September und 2. Dezember 2002 Vorstandssitzungen statt. Hauptthemen sind jeweils die Tätigkeiten in den Fachgruppen. Erfreulich war jeweils die praktisch vollzählige Präsenz aller Vorstandsmitglieder. An der ersten Sitzung wurde R. Sonney, SVVK, zum Vizepräsidenten und F. von Arx, C-Plan AG, zum Kassier gewählt.

1.8 Startveranstaltung e-geo.ch vom 14. November 2002 in Bern

Am 14. November 2002 wurde auf Einladung von KOGIS in Anwesenheit von zahlreichen Regierungsräten, Vertretern aus Kantonen und Vorstehern von Bundesämtern das Impulsprogramm e-geo.ch gestartet. Ziel ist der Aufbau einer Nationalen Geodaten Infrastruktur NGDI. Dazu gehören nicht nur Geoinformationen und technische Infrastruktur, sondern auch rechtliche Grundlagen, Standards, Metainformationen, Forschung, Aus- und Weiterbildung und Tarifierungs- und Vertriebsstrategie. Die SOGI hatte Gelegenheit sich vorzustellen und ihre Erwartung und Unterstützung an e-geo.ch den Teilnehmern bekanntzugeben. An der Vorstandssitzung vom 2. Dezember hat sich der Vorstand der SOGI zu diesen Zielsetzungen bekannt und die e-geo.ch-Charta unterzeichnet.

2 Mitgliederbestand

Bestand bei der Gründung am 13. Juni 2002	A: Landesweite Verbände, Organisationen: 16
	B: Verwaltungen, Firmen: 25
	C: Sponsoren: 13
	D: Einzelmitglieder: 66
	E: Studenten, Lehrlinge: 1
	Ehrenmitglieder: 1
	Total: 122

Bestand am 31. Dezember 2002	A: Landesweite Verbände, Organisationen: 14
	B: Verwaltungen, Firmen: 31
	C: Sponsoren: 13
	D: Einzelmitglieder: 72
	E: Studenten, Lehrlinge: 1
	Ehrenmitglieder: 1
	Total: 132

Der Schweizerische Leitungskatasterverband SLKV hat sich im ersten Halbjahr 2002 aufgelöst und das restliche Vereinsvermögen von Fr. 17'451.95 der neuen SOGI überwiesen. Zudem sind rund 10 ehemalige SLKV Mitglieder in die SOGI eingetreten.

Durch den Zusammenschluss von SOGI und GISWISS wurden Doppelmitgliedschaften eliminiert und die wirtschaftliche Entwicklung hat ebenfalls zu einigen Austritten bei Firmen geführt. Erfreulich ist aber der Beitritt der Hochschulen von Muttenz, Rapperswil und Yverdon.

3 Abrechnung Vereinsjahr 2002

Siehe separate Unterlagen.

4 Budget Vereinsjahr 2003

Siehe separate Unterlagen.

5 Ausblick, geplante Aktivitäten

Das Vereinsjahr 2003 steht im Rahmen der Konsolidierung. Die Fachgruppen haben sich jetzt mehrheitlich organisiert und ihre Zielsetzungen definiert. Der Fachsekretär hat sich schnell sehr aktiv für das Vereinsgeschehen engagiert. Es geht primär darum die Informationen über die Tätigkeiten der SOGI auch in die Verbandsorgane der Mitgliederorganisationen zu tragen und die Kontakte zu deren GIS-Spezialisten zu vertiefen. Damit soll die wirtschaftliche und politische Bedeutung der Geoinformation einem breiteren Publikum bewusst gemacht werden. Die Anstrengungen der KOGIS und von e-geo.ch zum Aufbau einer Nationalen Geodaten Infrastruktur NGDI sollen weiterhin aktiv unterstützt werden, insbesondere auch im Bereich der Nationalen Plattform Geo-Normen NGN. Zudem versucht die SOGI die Beteiligung der Schweiz in den verschiedenen europäischen GIS-Projekten wie GINIE und INSPIRE zu koordinieren und zum Teil zu aktivieren.

5.1 Fachgruppe Veranstaltungen FG 1

Die Fachgruppe plant, jedes Jahr zwei Veranstaltungen, eine im Frühjahr und eine im Herbst anzubieten. Es wird angestrebt, die Veranstaltungsorte zwischen der Deutsch- und Welschschweiz abzuwechseln. In diesem Jahr wird am 20. Juni an der Suisse Public eine Fachveranstaltung zum Thema „Interoperabilität von geografischen Informationssystemen - Strategie und Technologie heute“ durchgeführt. Im Herbst ist eine weitere Veranstaltung in Neuenburg geplant. Daneben laufen bereits die Vorbereitungen der nächsten GIS/SIT, welche vom 30. März bis zum 1. April 2004 in Bern stattfinden wird.

5.2 Fachgruppe Koordination International FG 2

Die Fachgruppe plant aufgrund der beschränkten personellen Kapazitäten vor allem drei Schwerpunkte zu setzen:

- die aktive Mitarbeit im Vorstand (Executive Committee) der EUROGI
- die aktive Mitarbeit in wichtigen europäischen Initiativen (wie INSPIRE und GINIE)
- die Pflege von Kontakten mit den Dachverbänden in den Nachbarländer

Das Ziel ist, einerseits die Standpunkte und Erfahrungen der Schweiz auf europäischer Ebene bekannt zu machen (z.B. im Bereich der Normen) und andererseits wichtige Erfahrungen aus den internationalen Kontakten für die Schweiz nutzbar zu machen.

5.3 Fachgruppe Koordination Geoinformation FG 3

In Absprache mit verschiedenen bekannten „GIS-Arbeitsgruppen“ von Verbänden und der öffentlichen Hand hat die FG entschieden, die grosse Vielfalt von offenen Problemen in folgenden drei Kerngruppen anzugehen.

Kerngruppe 1: Qualitätsstandard, Struktur der Geodaten und Metadaten

Mitglieder sind: Vittorio Martinelli (SIK-GIS, Leitung), Fredy Widmer (KKVA), Cristiano Bernasconi (SVVK), Daniel Buschauer (SIA)

Kerngruppe 2: Organisatorische Verfügbarkeit und Rechtliche Fragen

Mitglieder sind: Walter Oswald (Kgeo, Leitung), Georges Lengacher (VSE), Christoph Seiler (Fa. Geoline), Hans Widmer (Basler & Hofmann), Robert Baumann (SVGW)

Kerngruppe 3: Öffentlichkeitsarbeit sowie Übersicht und Koordination von weiteren Aktivitäten im GIS-Bereich

Mitglieder sind: Wolfgang Bühler (SCB Digital AG, Leitung), Almut Eger (Amt für Städtebau der Stadt Zürich), Martin Probst (Tele Atlas Schweiz), Alain Buogo (KOGIS)

5.4 Fachgruppe GIS-Technologie FG 4

Die Fachgruppe GIS-Technologie hat sich folgende Ziele formuliert:

- Behandlung von Fragestellungen und Technologien aus dem Jahresthema „Sicherheitsaspekte von Web-Lösungen“.
- Behandlungen von eingebrachten individuellen Fragestellungen.
- Fachtechnische Unterstützung von SOGI-Veranstaltungen.
- Informieren bezüglich GIS-Technologie als News im SOGI-Informationsblatt.

5.5 Fachgruppe Normen und Standards FG 5

Die Fachgruppe Normen und Standards hat sich folgende Ziele formuliert:

- Nationale Plattform Geonormen (NGN) als Teil von e-geo als Aktiengesellschaft zum Laufen bringen (Ende 2003),
- Spirgarten-Club wiedererwecken (5.6.2003 Vormittag),

- Mithilfe bei der Organisation der 16. Plenarsitzung von ISO/TC211 am 22./23.5.2003 in Thun und des dazugehörigen Workshops „Standards in action“ (21.5.2003, mindestens am Nachmittag).

Informationen zu den einzelnen Zielen:

- Vorgehen zur Realisierung der NGN: Es wurde ein Phasenplan definiert. Danach wird bis Mitte Jahr eine Dokumentation an Partnerkandidaten verschickt und bilaterale Gespräche werden durchgeführt. Im dritten Quartal findet auf Grund dieser Gespräche eine Bereinigung von Organisation, Pflichtenheften und Verträgen statt und der Posten des Geschäftsstellenleiters wird ausgeschrieben. Im letzten Quartal 2003 soll die NGN gestartet werden.
- Der Spirgarten-Club als nationales Geodaten-Forum ist nach dem Ausscheiden von Stefan Keller als Leiter des CC INTERLIS etwas in einen Dornröschenschlaf versunken. Er entspricht aber nach wie vor einem grossen Bedürfnis und soll zusammen mit den FG 3 und 4 wieder reaktiviert werden.
- Dass ISO/TC211 der Schweiz die Ehre gibt, die 16. Plenarsitzung zur weltweiten Geo-Normung in Thun stattfinden zu lassen, soll einerseits durch einen optimalen organisatorischen Rahmen gewürdigt werden. Andererseits soll die Gelegenheit genutzt werden, dass die Schweiz ihre Spitzenprodukte im GI-Bereich vor einem weltweiten Gremium von Fachleuten in bestem Lichte präsentieren kann. Verschiedene FG-Mitglieder sind im OK vertreten.

5.6 Fachgruppe Ausbildungspolitik und Weiterbildung FG 6

Die Fachgruppe Ausbildungspolitik und Weiterbildung hat für den 29. April 2003 zu einer ersten Sitzung eingeladen. Details sind aus dem SOGI-Informationsblatt 1-2003 ersichtlich. Der Vorstand erhofft sich eine rege Beteiligung der interessierten Kreise an dieser Arbeitsgruppe, geht es doch um die Zukunftssicherung unseres Berufsstandes.

St.Gallen, 10. März 2003
Der SOGI Präsident
Sigi Heggli